

# Einsatz für Kran & Bühne

**Mit der Air-Bridge von Frey Crane wird aus dem Grove GMK6220-L von Ulferts die weltgrößte Arbeitsbühne. Ein Bericht von Torsten Hansen.**

**A**uf dem Rathausturm von Wilhelmshaven neue Antennen für die Telekommunikation zu montieren, wäre von der Höhe her keine große Sache gewesen. Was bei dem Auftrag ein wenig Kopfschmerzen bereitete, war die seitliche Ausladung ...“ Für Hermann Ulferts, Inhaber des gleichnamigen Kran- und Arbeitsbühnenverleihs im ostfriesischen Neermoor, sind Arbeitseinsätze in großen Höhen eher alltägliche Routine. Nicht umsonst stehen in seinem Gerätepark die größten Geräte Deutschlands und seit kurzem auch die „größte Arbeitsbühne der Welt“.

„Mit unserer Arbeitsbühne können wir gleich zwei Weltrekorde für uns verbuchen“, freut sich der Firmenchef. „Denn höher als 105 Meter hat es noch keiner geschafft und eine seitliche Ausladung von 55 Meter mit voller Korblast – das macht uns keiner nach!“ Tatsächlich steht das Gerät aus Ostfriesland mit seinen beeindruckenden Daten recht einsam an der Spitze. Allerdings ist diese besondere Stellung auch nicht verwunderlich, besteht die „Super-Arbeitsbühne“ doch eigentlich aus einem voll geländegängigen Grove AT-Kran GMK 6220-L. An diesen Kran wurde eine von der Firma Frey Crane Equipment aus Willisau in der Schweiz konstruierte und gefertigte Arbeitsbühne angebaut. Das Ergebnis dieser Kombination ist eine Arbeitsbühne, die auf Grund der eigentlich überdimensionierten Auslegerkonstruktion mit einer nie erreichten Seitenstabilität in den Einsatz geht.

Der Anbau und die Abstimmung von Kran und Bühne erfolgte im Auftrag der Firma Ulferts beim Kranhersteller Grove in Wilhelmshaven. „Für uns war es besonders wichtig, dass Grove die Ausrüstung seines Krans mit einer Bühne übernommen hat“, meint Firmenchef



**Auf 105 Meter Arbeitshöhe bringt es der Grove GMK 6220-L**



**Hermann Ulferts, Inhaber des gleichnamigen Kran- und Arbeitsbühnenverleihs in Neermoor, Niedersachsen**

Ulferts, „denn so konnten wir dafür sorgen, dass die Gerätekombination nicht nur optimal konfiguriert wurde, sondern gleich ein doppeltes Sicherheitspaket bekam.“ Und so wird das Bedienungspersonal und die eventuelle Beilast im 500 Kilogramm fassenden Arbeitskorb zunächst durch den Lastmomentbegrenzer (LMB) der Arbeitsbühne gegen Überlast geschützt. Zusätzlich überwacht aber auch noch die LMB des Krans, die sich erst bei einer zehn prozentigen Überschreitung des Sicherheitsbereichs der Bühne zuschaltet, die maximale Traglast von Kran und Bühne.

Die Arbeitsplattform selbst ist für den Transport zusammengelegt und wird mit ihrem fünf Meter langen Korbbarm seitlich an den Hauptausleger des Krans angelegt. Die Montage am Einsatzort erfolgt wie bei einer Gittermastspitze, die nur in ihre Arbeitsstellung geklappt und an der Auslegerspitze verbolt wird. In weiteren Arbeitsschritten wird die Bühne am Boden ausgeklappt und kann innerhalb kürzester Zeit genutzt werden. Da sich die Bühne selbständig nivelliert, sind keine zeitraubenden Abstimmungen erforderlich.

Wie wichtig die Möglichkeit einer schnellen Umrüstung im Ernstfall sein kann, zeigt ein früherer Einsatz des Ulferts-Flaggschiffs bei dem im Kundenauftrag eine Windkraftanlage inspiert und anschließend sofort repariert werden musste. „Hier konnte die Maschine einmal so richtig zeigen, zu was ein gutes Kombinationsgerät in der Lage ist“, erinnert sich sein Besitzer Hermann Ulferts. So wurde nach einer ersten Besichtigung und Schadensanalyse der WKA aus dem Arbeitskorb heraus in nur einer halben Stunde Umrüstzeit aus einer Arbeitsbühne ein Teleskopkran. Dieser Kran konnte jetzt für die erforderlichen Hubarbeiten eingesetzt werden, wobei immer wieder ein Umbau zur Bühne und wieder zurück erforderlich war. Nach einem insgesamt dreitägigen Einsatz wurde der Arbeitskorb schließlich wieder zusammengelegt und transportbereit abgeklappt. „Dagegen war der Einsatz in Wilhelmshaven nur eine Fingerübung!“